

Pressemitteilung vom 15. Februar 2024

Kampagne „NRW zeigt Respekt“ / Sparkassen in Nordrhein-Westfalen als Partner dieser Initiative

Die „Sparkassen in Nordrhein-Westfalen“ sind ab sofort Partner der Kampagne „NRW zeigt Respekt“. Die Solidaritätskampagne geht auf eine Initiative aller Fraktionen im nordrhein-westfälischen Landtag zurück und soll für einen respektvollen Umgang mit Polizei, Feuerwehr und Einsatzkräften werben.

 Sparkassen
in Nordrhein-Westfalen

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gemeinsam ein Zeichen setzen!

NRW zeigt Respekt für Einsatzkräfte

Es ist Zeit, **gemeinsam** ein **Zeichen** zu setzen! Für tausende von Polizei-, Feuerwehr- und Einsatzkräften in unserem Land. Holen Sie sich Ihren „Respektpin“ **kostenlos in Ihrer Sparkassenfiliale!**

 **NRW zeigt Respekt!**

MEHR INFOS



Der „Startschuss“ für das aktuelle Sparkassen-Engagement wurde gestern am 14. Februar 2024 bei einem gemeinsamen Fototermin von SVWL, RSGV und dem NRW-Innenministerium gegeben.

Der einzelnen Sparkasse stehen verschiedenste Möglichkeiten zur Verfügung, um sich an der Initiative „NRW zeigt Respekt“ zu beteiligen.

Unter anderem über die Ausgabe von kostenlosen Pins, den Aushang von Plakaten, die Nutzung von digitalem Content oder die Ausrichtung von eigenen Presseterminen.

Für die Sparkasse Gladbeck ist der Startschuss mit einer eigenen Pressekonferenz am 15.02.2024 gefallen.



Foto: D.Hennig (Stadt Gladbeck)

Anlass des Pressetermins war die Übergabe von Plakaten und Pins an die Bürgermeisterin Frau Bettina Weist, an Frau Marie-Antoinette Breil von der Stadt Gladbeck, Herrn Meik Scholz von der Polizei Gladbeck, sowie den Herren Thorsten Koryttko, Holger Mehl und Georg Fragemann von der Gladbecker Feuerwehr.

Die hauptamtlichen Polizei- und Feuerwehrkräfte, aber auch viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rettungsdiensten in Nordrhein-Westfalen setzen sich jeden Tag aufs Neue für das Gemeinwohl und die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land und damit auch in Gladbeck ein. Nicht selten sind die Einsatzkräfte dabei selber Angriffen und Anfeindungen ausgesetzt.

Das NRW-Innenministerium stellte dazu fest: „Die Hemmschwelle gegen Menschen in Uniform sinkt und so werden Angriffe auf Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr immer häufiger. Daher sollte jede Gewalttat gegen Einsatzkräfte angezeigt werden. 2022 hat die Polizei 9.600 solcher Fälle registriert.“

Auch in Gladbeck ist es in der Vergangenheit schon zu Übergriffen gekommen.

„NRW zeigt Respekt“ – genau das ist es, was Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst verdienen! Dass es in der Realität leider häufig anders aussieht, dass es Beschimpfungen, Bedrohungen und auch körperliche Übergriffe gibt, das wissen wir alle.



Foto: D.Hennig (Stadt Gladbeck)

Das Mindeste, was die Gesellschaft tun kann, ist, ihnen allen mit Respekt und einer gewissen Wertschätzung für ihren Einsatz entgegen zu treten. Deshalb: Die Solidaritätskampagne setzt ein deutliches Zeichen gegen Respektlosigkeiten und Gewalt an Einsatzkräften.

Auch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung werden den „Respekt“-PIN als sichtbares Zeichen der Unterstützung tragen. Wir machen deutlich: Wir schätzen die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte für unsere Stadt! Und hier bin ich froh, dass die Sparkasse Gladbeck diese Kampagne so tatkräftig unterstützt und wir gemeinsam diese Botschaft ab heute in die Gladbecker Stadtgesellschaft tragen“, sagt Bürgermeisterin Bettina Weist.

Ergänzend dazu äußerte sich Marcus Steiner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gladbeck: „Leider nehmen auch wir in der Sparkasse eine Entwicklung zumeist in Form eines rauer werdenden Tones gegenüber unseren Mitarbeitenden wahr. Daher ist es wichtig, jede Gewalttat gegen Einsatzkräfte anzuzeigen.“



Jan Büser, Vorstand der Sparkasse Gladbeck verwies darauf: „Die Sparkassen stehen für Werte wie z. B. „Respekt“, „Solidarität“ und „Gemeinwohl“. Über das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen ist für uns somit eine stimmige Verbindung zu dieser Kampagne gegeben.“

Der nordrhein-westfälische Innenminister Herbert Reul formulierte die Zielsetzung der Kampagne wie folgt: „Wir stehen mit dieser Kampagne hinter den Menschen, die anderen helfen und sich täglich um unsere Sicherheit kümmern – ob durch den Beruf oder ihr ehrenamtliches Engagement.“

Gladbecker und Gladbeckerinnen, die den Einsatzkräften gerne Respekt zollen wollen, erhalten ab sofort die Pins in allen unseren Geschäftsstellen. Die Ausgabe erfolgt kostenlos - solange der Vorrat reicht.

Am 17.02.2024 wird Sparkasse gemeinsam mit dem VfL Gladbeck erneut auf die Kampagne aufmerksam machen. Beim Heimspiel der ersten Herren-Handballmannschaft des VfL Gladbeck wird die Kampagne dem Publikum vorgestellt. Selbstverständlich wird es auch in der Riesener-Halle Pins geben, die kostenlos mitgenommen werden können.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Gladbecker und Gladbeckerinnen unserem Aufruf „NRW zeigt Respekt“ folgen würden.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Mathias Bludau

Vorstandsunterstützung
Referent Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Gladbeck

Telefon 02043 271-343

Telefax 02043 271-266

Mail: mathias.bludau@sparkasse-gladbeck.de

Sparkasse Gladbeck
Friedrich-Ebert-Straße 2
45964 Gladbeck
www.sparkasse-gladbeck.de

Telefon: 02043 271-0

E-Mail: info@sparkasse-gladbeck.de